Korrekte Software: Grundlagen und Methoden Vorlesung 8 vom 19.05.16: Einführung zu Isabelle

Serge Autexier, Christoph Lüth

Universität Bremen

Sommersemester 2016



Fahrplan

- ► Einführung
- ▶ Die Floyd-Hoare-Logik
- Operationale Semantik
- Denotationale Semantik
- Äquivalenz der Semantiken
- Verifikation: Vorwärts oder Rückwärts?
- Korrektheit des Hoare-Kalküls
- ► Einführung in Isabelle/HOL
- Weitere Datentypen: Strukturen und Felder
- Funktionen und Prozeduren
- ► Referenzen und Zeiger
- Frame Conditions & Modification Clauses
- Ausblick und Rückblick



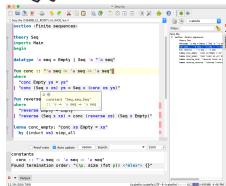
Motivation

▶ Verwendung des interaktiven Theorembeweisers Isabelle/HOL, um anfallende Beweisverpflichtungen über C0-Software (und kommende Erweiterungen) zu beweisen.

Isabelle/HOL

- Ist ein interaktiver
 Theorembeweiser
- ▶ Website: isabelle.in.tum.de
- ▶ Basiert auf Logik HOL
- Umfangreiche Automatisierungen für Beweissuche
- High-level Syntax für Modellierung und Beweiskonstruktion
- ▶ Gute Editor-Integration (jEdit) \approx IDE für Isabelle Theorien und Beweise
- Im Reiter "Documentation": Prog-prove, Tutorial





HOL Formeln

- ► HOL is ein getypte Logik höherer Ordnung (ähnlich zu funktionalen Programmiersprachen)
 - ▶ Basistypen: nat, bool, int
 - ► Typkonstruktoren: list , set
 - ► Funktionstyp: =>
 - ► Typvariablen: 'a 'b 'c
- ► Typdeklarationen:
 - ▶ op + :: nat => nat => nat
 - ► <= :: nat => nat => bool
 - ▶ exp2 :: nat => nat

Terme und Formeln

- ► Terme:
 - ▶ Infix Notation a = b, $a \sim = b$, a < = b, a + b usw.
 - $\begin{array}{lll} \blacktriangleright \mbox{ Wenn} & f :: t1 => t2 \mbox{ und } t :: t1 \mbox{ dann ist} \\ f t :: t2 \end{array}$
 - ► Formeln sind Terme vom Typ bool

Beweiszustände

$$\bigwedge x_1 \dots x_n$$
.assumptions \Longrightarrow conclusion

$$\bigwedge x, y, z. \overbrace{[x \le y; y \le z]} \Longrightarrow x \le z$$

$$\bigwedge x, y, z. \overbrace{x \leq y \Longrightarrow y \leq z} \Longrightarrow x \leq z$$

Theorien

Datentypen

datatype 'a list = Nil | Cons 'a "'a list"

- Listen von Objekten vom Typ 'a
- ▶ Nil hat als Notation auch []
- Cons x xs hat als Notation auch x#xs Erzeugt Induktionsregeln (für Beweise)

$$\frac{P \text{ Nil } \bigwedge x, xs.P \text{ xs} \Longrightarrow P \text{ (Cons x xs)}}{ALL \text{ I. } P \text{ I}}$$

Konstanten

```
definition eins :: nat where "eins = Suc 0" 
 definition zweierliste :: "'a \Rightarrow 'a \Rightarrow 'a list" where "zweierliste x y = x#y#[]"
```

► Erzeugt entsprechende Konstanten, aber keine Simplifikationsregeln

Funktionen

```
fun div2 :: "nat \Rightarrow nat" where "div2 0 = 0" | "div2 (Suc 0) = 0" | "div2 (Suc (Suc n)) = Suc (div2 n)"
```

- ▶ Beweis der Terminierung automatisch (falls Fehlschlag, muss man korrigieren oder selber helfen)
- Erzeugt spezielle Induktionsregel

$$\frac{P \ 0 \qquad P \ (Suc \ 0) \qquad \bigwedge n.P \ n \Longrightarrow P \ (Suc \ (Suc \ n))}{ALL \ n \ . \ P \ n}$$

▶ Name: div2.induct

Konstanten / Funktionen / Prädikate

```
fun div2 :: "nat \Rightarrow nat" where "div2 0 = 0" | "div2 (Suc 0) = 0" | "div2 (Suc (Suc n)) = Suc (div2 n)"
```

- ▶ Beweis der Terminierung automatisch (falls Fehlschlag, muss man korrigieren oder selber helfen)
- Erzeugt spezielle Induktionsregel

$$\frac{P \ 0 \qquad P \ (Suc \ 0) \qquad \bigwedge n.P \ n \Longrightarrow P \ (Suc \ (Suc \ n))}{ALL \ n \ . \ P \ n}$$

Name: div2.induct

Theoreme und Beweise

```
lemma rev_app: "rev (app xs ys) = app (rev ys) (rev xs)"
```

- Beweiszustand
- ► Ein oder mehrere Unterziele
- ▶ Beweisskript bearbeitet immer das erste Unterziele
- Anwendung einer Taktik oder Regel mittels apply

Automatisierungen / Beweismethoden

- Es gibt keine vollständige Beweisverfahren für Higher-Order-Logik (HOL), aber Teile lassen sich automatisieren
- Simplifikation: simp
 - Wendet alle verwendbaren Simplifikationsregeln an
 - Datatypdefinitionen, Funktionsdefinitions (auch primrec), keine Konstanten Definitionen
 - ► Theoreme nur wenn sie mit [simp] gekennzeichnet sind.
 - Keywords:

```
add: <list -of-theorem-names>
del: <list -of-theorem-names>
only: <list -of-theorem-names>
```

► Etwas mehr Automatisierung: auto

Automatisierung

Arithmetik: arith (eingebaut in simp, auto)

► Noch etwas mehr fastforce (auch Quantoren)

- ► Noch etwas mehr: blast
- ► Sehr viel mehr: sledgehammer

Darüberhinaus...

► Fallunterscheidung: case_tac

```
apply (case_tac xs)
```

▶ Induktion: induct

```
apply (induct xs)
apply (induct xs :rule div2.induct)
```

► Zwischenziele einführen: subgoal tac

```
\mathsf{lemma} \;\; \mathsf{"[|A \longrightarrow B; B \longrightarrow C|]} \;\; \Longrightarrow \; \mathsf{A} \longrightarrow \mathsf{C"}
```

Konstanten / Funktionen / Prädikate

```
fun forever :: "nat \Rightarrow nat" where "forever 0 = 1" | "forever (Suc n) = forever (div2 n)"
```

- Beweis der Terminierung automatisch (falls Fehlschlag, muss man korrigieren oder selber helfen)
- ► Erzeugt spezielle Induktionsregel

$$\frac{P \ 0 \qquad \bigwedge n.P \ (div2 \ n) \Longrightarrow P \ n}{ALL \ n \ . \ P \ n}$$

► Name: div2.induct

Einzelne Regeln

- ▶ Manchmal helfen die Taktiken nicht, oder machen zu viel, und man muss einzelne Beweisschritte eingeben.
- Basisbeweisschritte sind Kalkülregeln (ähnlich wie Operationale/Axiomatische Semantik)

$$\frac{\Gamma \Longrightarrow ?P \quad \Gamma \Longrightarrow ?Q}{\Gamma \Longrightarrow ?P \land ?Q} conjl \qquad \qquad \frac{\Gamma,?P,?Q \Longrightarrow G}{\Gamma,?P \land ?Q \Longrightarrow G} conjE$$

- ► rule: match Conclusion und wendet Regel rückwärts an (Einführungsregeln)
- erule: match Conclusion und eine Assumption, wendet Regel an (Eliminationsregeln)
- ► drule: match eine Assumption, wendet Regel an und löscht verwendete Assumption
- frule: wie drule ohne das Assumption gelöscht wird.

Weitere Einführungsregeln

$$\frac{\Gamma, A \Longrightarrow B}{\Gamma \Longrightarrow A \to B} impl \qquad \frac{\bigwedge x. [\Gamma \Longrightarrow (?Px)]}{\Gamma \Longrightarrow \forall x. (?Px)} all I$$

Regeln für Gleichheit

$$\frac{\Gamma; s = t \Longrightarrow (Ps)}{\Gamma; s = t \Longrightarrow (Pt)} subst$$

$$\frac{\Gamma; s = t \Longrightarrow (Pt)}{\Gamma; s = t \Longrightarrow (Ps)} subst$$

subst, ssubst

▶ Parameter vorgeben: apply (rule ssubst [where $t="(f \times)"$ and s="x"])

Theoreme finden

- ► Theoreme sind in Lemmata oder Definitionen in importierten Theorien von Main
- ► Im Reiter "query" im Eingabefeld "find" kann nach Theorem gesucht werden
- Verwende Patterns um nach Struktur zu suchen (Wildcard _)
 - _ + x = x''
- Weitere Beispiele im Tutorial auf S.34